



SG Börde Handball Eine Region

Die weibliche D-Jugend rollt das Feld von hinten auf



Nach einem Jahr Corona-Zwangspause hat das erste richtige Jahr in der D-Jugend mit ganz viel Ungewissheit begonnen: Wo stehen wir, was können wir, wie groß ist der Sprung von der E-Jugend zur D-Jugend. Dementsprechend durchwachsen hat die Saison auch begonnen. Nachdem wir aber nun aus den letzten drei Spielen fünf Punkte holen konnten, zeigt sich, dass sich Trainingsfleiß und Disziplin auszeichnen. Mit einem Unentschieden gegen die Vertretung des MTV Elze gehen wir nun in die unfreiwillige verlängerte Winterpause. Aber auch solche kleinen Dämpfer sind für die Entwicklung einer Mannschaft wichtig. So merken die Kids gerade, dass ihnen nichts geschenkt wird. Aufmerksamkeit im Training, Füreinander und Miteinander spielen und der Wille, sich niemals aufzugeben, sind wesentliche Bausteine einer gelungenen Handballkarriere. Insgesamt zeigt sich aber bereits, dass die Mannschaft gut zusammengewachsen ist. Die spielerischen und mannschaftstaktischen Fähigkeiten wachsen von Woche zu Woche. Die zweite regelmäßige Trainingszeit ist dafür enorm hilfreich. Aktuell erweist sich die Abwehr dank mannschaftlicher Geschlossenheit als Prunkstück des Teams. Maximale Balleroberung ohne Foulspiel, gegenseitiges Aushelfen, erstes Blocken und gutes Torwartspiel sind dessen wesentliche Bestandteile. Aber auch das schnelle Umschaltspiel und der Mut zum Torabschluss sind wichtige Bausteine des aktuellen Erfolgs. Nun geht es darum mit einer Mischung aus Spaß und Ehrgeiz die Saison weiterhin erfolgreich zu gestalten und am Ende einen der vorderen Plätze der Liga zu belegen. Wir sind guter Dinge, dass wir bald wieder in den Trainingsbetrieb einsteigen und die Saison ab Februar gut zu Ende bringen können. Unser nächstes reguläres Spiel ist für den 13.02.22 beim MTV Elze vorgesehen. Es gilt, zwei Punkte in die Börde zu holen.

Eure weibliche D-Jugend